

# Sonnengesang aus Kugeln

**Ingolstadt (DK)** „Sonnengesänge“ heißt eine Solar-Klang-Installation, die der Ingolstädter Kunstverein und die Cityseelsorge Ingolstadt bis 13. Juni auf dem Theatervorplatz zeigen. Organisiert wurde sie von Christine Fuchs vom Kunstverein. Bei der Präsentation der Ausstellung erinnerte Cityseelsorger Siegbert Mayer von den Kapuzinern daran, wie der Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi entstanden ist: „In einer Situation tiefster persönlicher Dunkelheit und Depression hat Franz diesen Lobpreis auf das Licht geschrieben.“ Die Berliner Künstlerin Marlene Liebau erklärt die Idee der Ausstellung: „Ich war vom Sonnengesang des Franz begeistert und wollte ihn mit der Solartechnik zusammenführen.“ Daraus entstanden sind acht weiße Kugeln, aus denen – vom Sonnenlicht gespeist – Musik und Texte aus dem Sonnengesang erklingen. Wenn es wolkig ist oder regnet, bleiben die Kugeln stumm. Zu erleben sind sie vor dem Eingang zur Werkstattbühne auf dem Ingolstädter Theaterplatz.



**Klingende Kugeln:** Ein Kunstwerk am Theater. Foto: Rössle